

Schutzbedürftige **JETZT** evakuieren!

Du kannst dich nicht vor
Covid-19 schützen,
wenn du ...
... in einem

Flüchtlingscamp lebst.

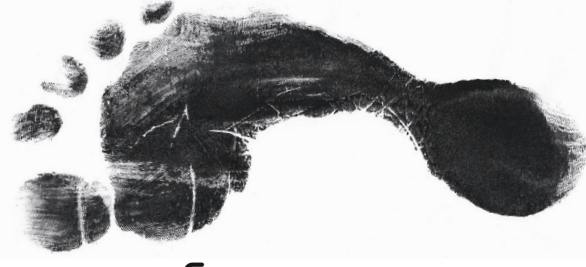
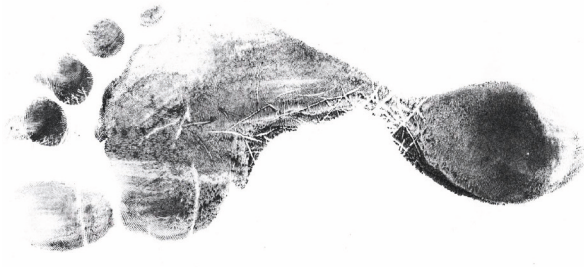
Stell Dir vor, Du musst fliehen... und Du weißt nicht,
wohin... und Deine einzige Chance ist der Weg
übers Mittelmeer... und Du landest in einer
überfüllten Massenunterkunft.

Allein in den Hotspots auf den griechischen Inseln
leben derzeit mehr als 42000 Geflüchtete, das sind
7 x mehr, als die Lager überhaupt aufnehmen
können.

Schon vor Monaten berichteten Hilfsorganisationen wie der UNHCR
und „Ärzte ohne Grenzen“, dass das Leben dieser
Menschen, insbesondere von Kindern, akut gefährdet ist.

Derzeit spitzt sich die Lage von Tag zu Tag weiter zu:
Das Trinkwasser wurde verknappt. Das Essen reicht wegen
der Überbelegung nicht für alle aus. Die hygienischen
Bedingungen sind mangels Toiletten und Wasserhähnen
katastrophal.

Die Ausbreitung des Corona-Virus in den Lagern würde
unter diesen Bedingungen für viele Tausend Menschen
den Tod bedeuten. Die Abdrücke von Kinderfüßen hier
stehen stellvertretend für die besonders schutzbedürfti-
gen, geflüchteten Kinder und Jugendlichen, die in diesen
lebensbedrohlichen Verhältnissen ausharren müssen.

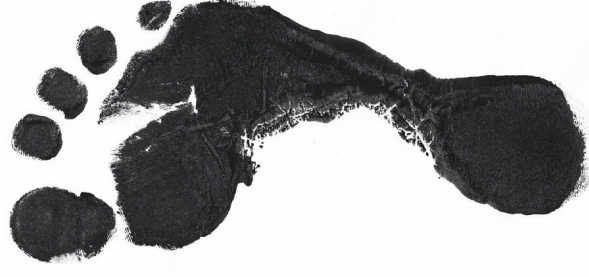


“Flüchtlings-Schutz”, der diesen Namen verdient, funktioniert an den Außengrenzen Europas schon lange nicht mehr!



Die Bundesregierung und einige weitere europäische Staaten haben in den vergangenen Wochen ihre Absicht bekundet, 1.500 schutzbedürftige Kinder aus den Lagern zu holen. Dies wurde bisher nicht eingelöst.

Deshalb hat der Kölner Verein „Mission Lifeline e.V.“ eine beispielhafte Initiative gestartet, um mit einem „Charterflug Lesbos-Berlin für Kinder und Mütter“ 50 bis 100 Menschen abzuholen. Die Finanzierung ist gesichert, vor Ort in Lesbos wird an der Erstellung der Passagierliste gearbeitet. Was fehlt, sind die nötigen Genehmigungen des Auswärtigen Amtes und des Bundesministeriums des Inneren.



Bitte werden Sie aktiv und setzen auch Sie sich für diese Evakuierung ein! Schreiben Sie an Politiker*innen und fordern von ihnen, das ebenfalls zu tun!

Unter <https://mission-lifeline.de/start-und-landeurlaubnis> finden Sie einen Musterbrief, die Namen von Europa- und Bundestagsabgeordneten und die Kontaktformulare für die Anschreiben.

**Helft mit,
das zu erreichen.
Schutzbedürftige
JETZT evakuieren!**



#LeaveNoOneBehind

